Zwillingsclub hilft Zittauer Zwillingen

Zittau

Mit einer Spendenaktion unterstützt der Verein die Kinder, die im März unterernährt in Zittau entdeckt worden waren.

Von Matthias Klaus
KLAUS.MATTHIAS@DD-V.DE

Nadine und Gwendolin Scheibe aus Radeburg sind die Vorsitzenden des Deutschen Zwillingsclub Werdau e.V. Der Verein organisierte eine Spendenaktion für die unterernährten Zittauer Zwillinge.

Archivfoto: Thomas Kube

Bekleidung, Spielzeug und Geld aus der Vereinskasse – der Deutsche Zwillingsclub hat eine Spendenaktion für die Zittauer Zwillingsmädchen ins Leben gerufen. Über einen Artikel in der Sächsischen Zeitung wurde der Verein auf den Fall der unterernährten und vermutlich misshandelten Kinder aus Zittau aufmerksam. Eltern von Zwillingsmädchen hatten den Artikel gelesen. „Sie baten uns, eine Spendenaktion über unseren Verein ins Leben zu rufen", so Gwendolin Scheibe. Gemeinsam mit ihrer Schwester Nadine ist sie für die Vorstandsarbeit des Zwillingsclubs verantwortlich. Die beiden sind die Präsidentinnen des e. V. „Mit der Aktion möchten wir unsere Solidarität und unser Mitgefühl unter uns Zwillingen zum Ausdruck bringen", sagt Gwendolin Scheibe.

Ihre Schwester und sie sind seit 1988 im Deutschen Zwillingsclub aktiv. Im vergangenen Jahr übernahmen die beiden 29-jährigen zweieiigen Zwillinge die Leitung. Gwendolin und Nadine Scheibe arbeiten als Kundenberaterinnen bei der Volksbank Bautzen. Das Kreditinstitut beteiligt sich ebenfalls an der Aktion und spendet Spielzeug. 150 Euro, so Gwendolin Scheibe, kommen schon mal aus der Vereinskasse. Zudem läuft auf der Internetseite des Zwillingsclubs ein Aufruf: Darin wird um Geld-, Spielzeug- und Kleidungsspenden für die zweijährigen Mädchen aus Zittau gebeten. Der Deutsche Zwillingsclub wurde 1985 in Werdau gegründet. Er hat heute rund 120 Zwillingspaare als Mitglieder.

Erst Anfang des Monats wurden die unterernährten Zwillinge aus Zittau aus dem Uni-Kklinikum Dresden entlassen. Die Mädchen waren unterernährt. Laut Landratsamt sind sie bei Pflegeeltern außerhalb Sachsens untergebracht. Ermittlungen der Staatsanwaltschaft zu dem Fall laufen offenbar noch. Die Spenden des Zwillingsclubs sollen voraussichtlich am 26. Juni in Bischofswerda an Dirk Hammer vom Jugendamt des Landkreises übergeben werden. Der Übergabeort steht noch nicht genau fest – er ist abhängig vom Wetter. Gwendolin Scheibe: „Bei schönem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter in einem Restaurant."

www.deutscher-zwillingsclub.de